

Jahreshauptversammlung 2021

Ein halbes Jahr später als üblich konnte der 1. Vorsitzende Matthias Pfeiffer etwas mehr als 30 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2021 begrüßen. Nachdem 2020 gerade noch vor Corona die Jahreshauptversammlung abgehalten werden konnte, hielt Corona den Termin 2021 die ganze Zeit in der Schwebe und dieser konnte auch nur unter der 3G-Auflage durchgeführt werden. Zu Beginn der Veranstaltung bat Matthias Pfeiffer um eine Schweigeminute für das verstorbene Mitglied Gerd Burjarski, der etliche Jahre aktiv in mit dem Luftgewehr für den Verein geschossen hat.

Corona war, wie nicht anders zu erwarten, das durchgehende Thema in diesem Abend. Silke Holmer berichtet als Jugendwartin von der kurz zuvor abgehaltenen Jugendversammlung. Da aufgrund von Corona keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, gab es nur zu berichten das Joshua Lorenzen-Schmidt den Posten des Jugendsprechers übernommen hat.

Auch in den Berichten der anderen Vorstandsmitgliedern, war Corona das vorherrschende Thema. Durch die verschiedenen Lockdowns und den Einschränkungen konnten in den letzten 18 Monaten keine Veranstaltungen und kaum Training durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnte die Böklunder Sportschützen ihren Mitgliederstamm halten. Zwar gab es einige Austritte, aber doch ein wenig mehr Eintritte, so dass ohne großen Sorgen in die Zukunft geschaut werden kann. Das schlug sich auch im Kassenbericht wider. Zwar mussten die Rücklagen in einem moderaten Maß angefasst werden, trotzdem konnte die Kasse mit einem guten Ergebnis abschließen. So wurde auch der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Die turnusmäßigen Wahlen brachten einige Erneuerungen. Matthias Pfeiffer wurde auf seinem Posten als 1. Vorsitzender bestätigt, ebenso die 1. Kassenwartin Annette Meinhardt, die 2. Schriftführerin Lore Oroschin und der Nadelsachbearbeiter Axel

Krückeberg. Der Posten des 2. Sportleiters musste neu besetzt werden. Sowie zuvor, wurde auch diesmal die Aufgabe auf 3 Paar Schultern verteilt und so übernehmen Nico Holmer, Marcel Lütt und Hans-Martin Braun diese Aufgabe. Außerplanmäßig musste der Posten des 1. Schriftführers neu besetzt werden. Nachdem Heike Vosgerau aus persönlichen Gründen sich von diesem Posten zurückziehen musste, stellte sich sofort Laurence Vitoux zur Verfügung, diesen wichtigen Posten zu besetzen. Alle Wieder- und Neugewählten wurden einstimmig in ihren Positionen gewählt.

Als Ausblick in die Zukunft sprach Matthias Pfeiffer das 50-jährige Bestehen des Vereins am 14.12.2024 an. Das sind zwar noch gut 2 Jahr hin, trotzdem nutze er den Rahmen schon einmal anzukündigen, das die Vorbereitungen spätestens Anfang 2022 beginnen sollen, damit man genug Zeit hat ein großes Fest zum Jubiläum vorzubereiten und warb kräftig um Mitwirkung an einem speziellen Festausschuss für das Jubiläum. Zugleich hat er der Versammlung mitgeteilt, das er mit dem Jubiläum auch seinen Posten als 1. Vorsitzender zur Verfügung stellt, so dass nach 50 Jahren Bestehen und 5 Vorsitzenden, dieser Posten von jemand Neuen besetzt werden sollte.

Zum Abschluss wurden noch Informationen, außerhalb des Protokolls ausgetauscht. So kam der Sparclub zur Sprache, der in 2021 noch pausieren wird, solange der freie Zugang nicht gewährleistet ist. Zudem nahm die Kassenwartin Annette Meinhardt dies zum Anlass noch einmal über die neuen Regeln zum Sparen zu berichten. Da die Einzahlung von Münzen kostenpflichtig geworden ist, wurde der Sparbeitrag auf 5€ angehoben und der Einwurf auf Scheine begrenzt. Auch wird das Strafgeld auf 1€ erhöht, um möglichst keine Münzen einzunehmen. Axel Holmer nutze die Gelegenheit von der neuen Lüftungsanlage zu berichten, die in der Coronazeit eingebaut wurde, und nun die Luftqualität im Schießstand verbessern soll. Er hofft darauf, das wir im nächsten Jahr zum Dorfpokalschießen die Anlage einem Stresstest unterziehen können.